

De Buët

INFORMATIONSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°6/2009



November-Dezember



Sommaire



- Lokal handeln – global denken!

3



- Règlement communal

4



- Téléphone pour Seniors / Senioren-Telefon
- Le service de proximité du CIGL Roeserbann

9

10



- Etat civil Août 2009 & Septembre 2009

11



- Die interkommunale Wasserleitung im Roeserbann
(1911-1938) - Teil 1

12



- Klimaschutz geht durch den Magen!
- La protection du climat passe
par une bonne alimentation !
- Gratis Energiegrundberatung
- Conseil de base en énergie gratuit

14

15

16

17



- Séance publique du 20 août 2009
Öffentliche Sitzung vom 20. August 2009
- Séance publique du 30 septembre 2009
Öffentliche Sitzung vom 30. September 2009

18

19



- Die Gemeinde Roeser - Vorreiter in Sachen Pedibus
- Réaménagement de la rue de la Gare à Bivange
- Konveniat vun de “Jonge vu Peenemünde”

22

23

24



- Adventsbazar im Haus vun der Natur
- Exposition d'œuvres de peintures
- Fête de la Saint Nicolas
- Fête des Rentiers 2009 / Rentnerfeier 2009
- D'Schanzer Cabarotiker
- Shopping Tour – Designer outlets Zweibrücken
- “Konscht an Hobby Maart” am Réiserbann
- Wantergala 2009
- International Quilt Guild Luxembourg
- Hämmelesmarsch
- Agenda - Manifestatiounskalenner -
November/Dezember 2009
- Agenda - Sportskalenner -
November/Dezember 2009
- Zesummen an de Wanter 2009

25

26

26

27

28

29

29

30

31

32

33

35

35

37



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

Lokal handeln – global denken!

Seit vielen Jahren wird regelmässig, fast tagtäglich über den Klimawandel, über CO₂-Emissionen und Energieeffizienz diskutiert, mal kontrovers, mal einmütig; und egal wie die Diskussionen auch geführt werden, glücklicherweise gibt es heutzutage kaum noch Menschen, die nicht an den Klimawandel glauben, beziehungsweise an der Notwendigkeit von Gegenmassnahmen zweifeln.

Die Gemeinde Roeser war schon zu Anfang der 90^{er} Jahre, eine von 7 Gemeinden, die auch an die Notwendigkeit einer lokalen, einer kommunalen Klimaschutz- und Energiepolitik, sowie einer engagierten Umweltpolitik glaubten und somit Mitbegründer des Klimabündnisses Luxemburg war. Lange Zeit gab es Zweifel an dieser Überzeugung, vor allem bei verschiedenen hohen Regierungsstellen.

Nach dem Leitmotiv “Global denken – lokal handeln” versuchen wir seit langen Jahren, unsere Einwohnerschaft sowohl für die “Nord-Süd-Problematik” zu sensibilisieren und zu interessieren, als auch den Energieverbrauch zu mindern, somit die CO₂-Ausstösse zu reduzieren und seit einigen Jahren auch die Energieeffizienz öffentlicher Gebäude zu verbessern.

Im Jahre 1998 haben wir ein erstes Subsidienreglement geschaffen, was damals die Warmwasserherstellung durch Solarenergie, sowie das Auffangen von Regenwasser fördern sollte. Im Jahre 2002 wurden diese Reglemente erneuert und verbessert, sowie durch kommunale Hilfen auf Haushaltsgeräten ergänzt.

Durch neue technische Verbesserungen in der Solarenergie, durch effizientere Möglichkeiten zur Verbesserung der Isolation von Wohnhäusern und zur Attraktivitätssteigerung der Altbauausanierung; jedoch auch nach dem der Staat seine Subsidienreglemente im April dieses Jahres grundlegend verändert hat, drängte sich eine Überarbeitung der kommunalen Hilfen auf!

Daher möchten wir in dieser Ausgabe des “Buet” die neuen kommunalen Hilfen erstmals im Detail vorstellen. Dieses neue Reglement wurde in enger Zusammenarbeit mit den staatlichen Instanzen, dem Klimabündnis Luxemburg, sowie unseren 4 Step-Partnergemeinden ausgearbeitet und tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2009 in Kraft und behält vorerst Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2012.

Wir erhoffen uns durch diese neuen Hilfen, dass nachdem fast das ganze Gemeindegebiet nun an das umweltfreundlichere Erdgasnetz angeschlossen ist, viele Privathaushalte schon Photovoltaik- oder Solaranlagen installiert haben und auch bereits in der Vergangenheit viele Mitbürger Geld in die bessere Wärme- und Energieeffizienz ihrer Wohnhäuser investierten, dass wir dazu beitragen können, eine

nächste Etappe, einen Qualitätssprung auf diesem Gebiet zu erreichen. Die neuen kommunalen Hilfen beziehen sich teilweise auf die Altbauausanierung für Häuser, die wenigstens 10 Jahre alt sind; teilweise aber auch auf neue Wohnhäuser, die erst im Bau sind oder gar vor Baubeginn stehen.

Des Weiteren sind die neuen Hilfen an die Subsidien des Staates gekoppelt, so dass der Investor leichter ausrechnen kann, wie viel von seinem Invest er tatsächlich in Form von öffentlichen Hilfen zurückerstattet bekommen kann.

Da nicht jeder Experte im Energiebereich sein kann und es sich auf allen Fall lohnt, bevor man Renovierungsarbeiten in Auftrag gibt, sich Informationen einzuholen, möchten wir nochmals auf die erneuerte und erweiterte Dienstleistung der Energiegrundberatung hinweisen. In Zusammenarbeit mit dem STEP, sowie myenergy haben wir eine neue Beratungsstelle geschaffen, die den Bauherren und Renovierungsträgern eine Hilfestellung im Bereich der Wärme- und Energieeffizienz geben kann und welche über die nationale Hotline 8002-1190 zu erreichen ist.

Nähere Informationen auch hierzu in diesem “Buet”.

Abschliessend wollen wir noch erläutern, wieso es zur Abschaffung der kommunalen Hilfen auf Haushaltsgeräten gekommen ist.

Zum Einen muss man unterstreichen, dass es aufgrund der Bewusstseinsänderung sowohl der Hersteller, als auch der Bürger, heute schwierig ist, noch ein Haushaltsgerät auf dem Markt zu finden, welches nicht wenigstens der Energieeffizienzklasse A angehört. Es gehört heute eher zum Standard, als zur Ausnahme. Ausserdem hat der Staat im Frühjahr neue Hilfen auf A++ Geräten geschaffen, welche uns ausreichend erscheinen und es ansonsten übertriebene öffentliche Subsidien auf solchen Geräten gäbe.

Des Weiteren wollten wir das Schwergewicht auf die Effizienzsteigerung bei Neubauten und Altbauausanierungen setzen!

Wir hoffen, dass unsere Mitbürger auch in Zukunft gewillt sind, weitere Anstrengungen im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien zu unternehmen und dies vor allem in Krisenzeiten auch im Interesse des “eigenen Porte-Monnaies”!

Ihr Schöffenrat,

Tom Jungen, Bürgermeister

Pierrette Ferro-Ruckert und

Renée Quintus-Schanen, Schöffinnen

Règlement communal

Règlement instituant un régime d'aides pour des personnes physiques en ce qui concerne la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et la mise en valeur des énergies renouvelables

Par règlement grand-ducal du 20 avril 2009 l'Etat a institué un régime d'aides pour des personnes physiques en ce qui concerne la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et la mise en valeur des énergies renouvelables.

Dans le but de réaliser des économies d'énergies et de promouvoir les sources d'énergie renouvelables, il est proposé de s'associer à l'initiative de l'Etat et de soutenir financièrement les actions de particuliers allant dans ce sens.

HISTORIQUE

| Version | Arrêt du conseil communal | Approbation de l'autorité supérieure | Publication | Entrée en vigueur |
|-------------------|---------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Règlement initial | 22 juillet 2009 | 1 ^{er} septembre 2009 | 18 septembre 2009 | 21 septembre 2009 |

L'introduction d'un régime d'aides communal a pour objet de réaliser une complémentarité par rapport au régime d'aides étatique sans subventionner sans nécessité deux fois les mêmes techniques.

Le nouveau régime d'aides annule et remplace toutes les subventions communales existantes en matière de ressources naturelles :

- règlement du 2 avril 1992 concernant l'octroi d'une subvention pour le compostage ;
- règlement du 27 novembre 1998, modifié le 14 juin 2002, concernant l'octroi d'une subvention pour l'installation de capteurs solaires thermiques ;
- règlement du 27 novembre 1998 concernant l'octroi d'une subvention pour l'installation d'infrastructure de collecte des eaux de pluie ;
- règlement du 14 juin 2002, modifié le 24 mai 2004, concernant l'octroi d'une subvention pour l'installation d'appareils électroménagers.

Règlement communal

Régime d'aides de promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et des énergies renouvelables

Article 1er. - Objet

Il est instauré, sous les conditions et modalités ci-après, un régime de subventions pour les constructions et installations suivantes aménagées sur des terrains respectivement dans des immeubles situés sur le territoire de la commune de Roeser :

1. L'isolation des murs extérieurs d'une habitation existante.
2. L'isolation thermique du côté intérieur d'un mur de façade d'une habitation existante.
3. L'isolation thermique d'un mur contre sol ou zone non chauffée d'une habitation existante.
4. L'isolation thermique de la dalle supérieure contre grenier non chauffé d'une habitation existante.
5. L'isolation d'une dalle sur sous-sol d'une habitation existante.
6. Le remplacement des fenêtres d'une habitation existante par un cadre avec vitrage double (uniquement en combinaison avec l'isolation des murs extérieurs).
7. Le remplacement des fenêtres d'une habitation existante par un cadre avec triple vitrage (uniquement en combinaison avec l'isolation des murs extérieurs).
8. Le conseil en énergie visant à améliorer la performance énergétique d'une maison existante.
9. L'installation de capteurs solaires thermiques.
10. L'installation d'un chauffage central à granulés de bois (« pellets ») ou à bûches de bois.
11. L'installation d'une ventilation contrôlée avec récupération de chaleur.
12. Le conseil en énergie pour la construction d'une maison basse énergie.
13. Le conseil en énergie pour la construction d'une maison passive.

La subvention peut être accordée pour une installation nouvelle ou bien pour la modification ou le remplacement d'une installation existant depuis au moins 10 années.

Réglement communal

Article 2. – Bénéficiaires

Les subventions pour les constructions et installations mentionnées à l'article premier sont accordées à des personnes physiques. Les demandes d'aide financière peuvent également être sollicitées par le représentant légal d'un groupement au nom et pour compte de plusieurs personnes physiques bénéficiaires des aides financières faisant partie dudit groupement.

Ne sont pas éligibles :

- les investissements réalisés par des personnes morales de droit privé ou public ;
- les installations d'occasion ;
- les installations ne respectant pas les critères d'émissions prescrits en matière d'environnement.

Article 3. – Montants

Les montants des subventions pour les constructions et installations décrites à l'article premier sont les suivants :

| Maisons existant depuis au moins 10 années | |
|--|---|
| 1. L'isolation des murs extérieurs d'une habitation existante : | 30% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 4,50 €/m ² . |
| 2. L'isolation thermique du côté intérieur d'un mur de façade : | 30% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 4,50 €/ m ² |
| 3. L'isolation thermique d'un mur contre sol ou zone non chauffée : | 50% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 5,00 €/ m ² . |
| 4. L'isolation thermique de la dalle supérieure contre grenier non chauffé : | 33% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 3,00 €/ m ² . |
| 5. L'isolation d'une dalle sur sous-sol d'une habitation existante : | 75% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 6,00 €/ m ² . |
| 6. Le remplacement des fenêtres dans une habitation existante par un vitrage double (uniquement en combinaison avec l'isolation des murs extérieurs) : | 50% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 6,00 €/ m ² . |
| 7. Le remplacement des fenêtres dans une habitation existante par un triple vitrage (uniquement en combinaison avec l'isolation des murs extérieurs) : | 50% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 10,00 €/ m ² . |
| 8. Le conseil en énergie visant à améliorer la performance énergétique d'une maison existante : | 20% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 14,00 € par heure de consultation, sans toutefois dépasser 200,00 € pour une maison individuelle, et 240,00 € pour une maison à appartements se composant de deux appartements. A ce montant de base s'ajoute un supplément de 5 € pour chaque appartement supplémentaire, avec un maximum de 320,00 €. |

Règlement communal

Toutes les maisons indifféremment de leur année de construction

| | |
|---|--|
| 9. L'installation de capteurs solaires thermiques pour la production d'eau chaude sanitaire : | 25% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 750,00 €, pour une maison individuelle. 25% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 3.750,00 €, pour une maison à appartements (750,00 € fois le nombre d'appartements). |
| 10. Dans le cas où les capteurs solaires servent également comme appoint du chauffage de l'habitation : | 15% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 750,00 €, pour une maison individuelle. 15% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 2.250,00 €, pour une maison à appartements (750,00 € fois le nombre d'appartements). |
| 11. L'installation d'un chauffage central à granulés de bois (pellets) ou à bûches de bois : | 13% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 500,00 €, pour une maison individuelle. 13% de la subvention accordée par l'Etat avec un maximum de 2.500,00 €, pour une maison à appartements (500,00 € fois le nombre d'appartements). |
| 12. L'installation d'une ventilation contrôlée (centralisée ou décentralisée) avec récupération de chaleur dans le cadre de l'assainissement d'un bâtiment existant : | 17% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 500,00 €, pour une maison individuelle. 17% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 2.500,00 €, pour une maison à appartements (500,00 € multiplié par le nombre d'appartements). |
| 13. Le conseil en énergie pour la construction d'une maison « à basse consommation d'énergie » : | 100% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 250,00 €, pour une maison individuelle. 100% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 300 € pour une maison de 2 appartements (+10,00 € pour chaque appartement supplémentaire, maximum 500,00 €). |
| 14. Le conseil en énergie pour la construction d'une maison « passive » : | 2% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 250,00 €, pour une maison individuelle. 42% de la subvention accordée par l'Etat, avec un maximum de 294,00 € pour une maison de deux appartements (+8,40 € pour chaque appartement supplémentaire, maximum 504,00 €). |

Article 4. – Modalités d'octroi

La demande de subvention est introduite, avec les pièces justificatives, à la fin des travaux de construction ou d'installation et après l'obtention de l'attestation de subventions par l'Etat. Cette demande est à introduire au plus tard 3 mois après réception d'un document attestant le montant de la subvention obtenue de la part de l'Etat, par la personne qui expose les dépenses visées à l'article 1er au moyen d'un formulaire mis à disposition par l'administration communale.

Réglement communal

La demande dûment remplie est transmise au collège échevinal qui y statue. Les pièces à l'appui à produire sont les suivantes :

- a) Document attestant le montant détaillé de la subvention obtenue de la part de l'Etat.
- b) La précision s'il s'agit d'une construction/installation nouvelle ou bien d'une modification ou d'un remplacement d'une construction/installation existante.
- c) Le nom, l'adresse et le compte en banque du demandeur

Article 5. – Remboursement

La subvention pour une installation visée sub (1) à (10) à l'article 1 ne peut être accordée qu'une seule fois pour une habitation.

La subvention est sujette à restitution si elle a été obtenue par suite de fausses déclarations ou de renseignements inexacts.

En cas de difficultés d'interprétation il est fait référence au règlement grand-ducal du 20 avril 2009 instituant un régime d'aides pour des personnes physiques en ce qui concerne la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie et la mise en valeur des énergies renouvelables.

Article 6. – Contrôle

L'introduction de la demande comporte l'engagement du demandeur à autoriser les représentants de l'administration communale à procéder sur place aux vérifications nécessaires. L'administration communale se réserve le droit de demander toute pièce supplémentaire qu'elle juge nécessaire pour pouvoir vérifier le respect des conditions prévues pour l'octroi de la subvention.

Article 7. – Entrée en vigueur

Sont éligibles les investissements qui ont été réalisés entre le 1^{er} janvier 2009 et le 31 décembre 2012 inclus.

Téléphone pour Seniors

Senioren-Telefon

Le « Téléphone pour Seniors » est un service du Ministère de la Famille et de l'Intégration qui informe et conseille les personnes âgées, leur entourage et toute autre personne intéressée par rapport à toute question pouvant porter sur :

- les institutions et les services pour seniors
- le thème du vieillissement
- les prestations sociales
- les activités de loisirs pour seniors
- la prise en charge des seniors par un service ou une institution

Le téléphone pour seniors reçoit également toute doléance exprimée par un appelant en relation avec les institutions ou services pour personnes âgées.

Les informations et les conseils sont fournies en langue luxembourgeoise, allemande ou française par des collaborateurs du ministère. Sur demande, un contact en langue portugaise ou anglaise peut être obtenu.

Le service fonctionne tous les jours ouvrables de 8.30 à 11.30 heures. En dehors de ces heures, un message peut être laissé sur le répondeur.

Das "Senioren-Telefon" ist eine Dienstleistung des Familienministeriums, welche älteren Personen Informationen zu folgenden Themen bietet:

- zu den Einrichtungen und den Dienstleistungen für SeniorInnen
- zum Thema Altern
- zu Sozialleistungen
- zu Freizeitangeboten für SeniorInnen
- zur Betreuung von SeniorInnen durch Dienstleistungsbetriebe oder in Einrichtungen

Das Senioren-Telefon nimmt auch Beschwerden entgegen in Bezug auf Einrichtungen und Dienstleistungen für SeniorInnen.

Sie können die Informationen und Ratschläge auf Luxemburgisch, Deutsch oder Französisch erhalten. Auskünfte in portugiesischer oder englischer Sprache sind nach Absprache möglich.

Ihr Anruf wird montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr entgegen genommen. Ausserhalb dieser Zeiten können Sie Ihre Nachricht auf einem Anrufbeantworter hinterlassen.

 **247-86000**

Le service de proximité du CIGL Roeserbann



DE RÉISERBÄNNER **HANDKESSELCHEN**

Le service de proximité du CIGL Roeserbann

Une assistance à domicile pour personnes
à partir de 60 ans et pour personnes dépendantes

**L'équipe vous soutient dans les petits travaux
dans et autour de votre maison.**

Offre spéciale pour l'hiver

Déblayage de la neige (7j /7 du 15.11.09 au 15.03.10)

Tarif TTC: 9,20 € / heure / intervenant
2,88 € / heure / machine

En collaboration avec les communes de Roeser
et Weiler-la-Tour.

40, Grand-Rue, L-3394 Roeser

Tél. : 36 92 32 270

Heures d'ouverture:

Lundi à vendredi de 07h30 à 12h00 et de 13h00 à 16h30
roeserbann@cig.lu - <http://roeserbann.cig.lu>

Etat civil


Août 2009 & Septembre 2009



Naissances

| Nom et prénom | Localité | Date |
|--|----------|------------|
| DE HARENNE Hermine Emmanuelle Marie Joséphine | Roeser | 06/08/2009 |
| FRANZEN Lola | Bivange | 12/08/2009 |
| KOCAN Denis | Crauthem | 12/08/2009 |
| TRIA Doriana | Roeser | 21/08/2009 |
| MICHON Silvia | Roeser | 03/09/2009 |
| GEORGES Barthelemy Pierre | Roeser | 04/09/2009 |
| BIEVER Jan | Peppange | 05/09/2009 |
| OSMANDIC Imran | Berchem | 06/09/2009 |
| HELLERS Fynn | Peppange | 11/09/2009 |
| GONCALVES FERREIRA Angelina | Bivange | 14/09/2009 |
| KRISTJÁNSSON Ágúst | Roeser | 16/09/2009 |
| THEMISTOKLEOUS Michael | Bivange | 27/09/2009 |

Mariages

| Epoux | Epouse | Date |
|---|--------------------------------------|------------|
| GRASSINI Germain | MÜLLER Jessy | 10/08/2009 |
| AKSU Ümit | FRITSCH Chantal Marie | 14/08/2009 |
| KUMMER Luc | SCHMIT Jasmine | 21/08/2009 |
| DEGREEF Henri Charles | ESCHENAUER Liette Josée | 09/09/2009 |
| RONKAR Claude Marcel Aloyse | KAYSER Annemarie Josette Caroline | 19/09/2009 |
|  | | |
| TRIERWEILER Philippe | CRELOT Carmen | 19/09/2009 |

Partenariats

| Partenaire | Partenaire | Date |
|----------------------------|---------------------|------------|
| ADRIAN Gabrielle Christine | PETERS Marie-Louise | 14/08/2009 |

Décès

| Nom et prénom | Localité | Date |
|-------------------------|----------|------------|
| MAYRISCH Germaine | Berchem | 14/08/2009 |
| BINTNER Patrick Armand | Crauthem | 27/08/2009 |
| BREISCH Marie Catherine | Roeser | 01/09/2009 |
| KOLBET Jean Adolphe | Peppange | 01/09/2009 |

Die interkommunale Wasserleitung im Roeserbann (1911-1938) - Teil 1

Die Beschaffung von sauberem Trinkwasser war von jeher ein wichtiges Anliegen der Menschen. Schon zur Römerzeit versuchte man durch ausgeklügelte Systeme gutes Quellwasser in die grösseren Ortschaften zu leiten. Dabei entstanden markante Bauwerke, die noch heute unsere Bewunderung hervorrufen. Wer kennt nicht Namen wie “Pont du Gard”, “Jouy-aux-Arches” oder “Raschpötzer”?

Im Mittelalter griff man zurück auf tiefe, gemauerte Grundwasserbrunnen, Regenwasserzisternen oder gefasste Quellen, deren Wasserqualität aber höchst unterschiedlich war.

Deshalb bildeten 1908 15 Gemeinden der Kantone Esch und Capellen ein Syndikat für den Bau einer interkommunalen Wasserleitung, um das reine Quellwasser aus der Sandsteinformation der Koericher Umgebung den Haushalten zu kommen zu lassen. 1910 stiessen dann vier weitere Gemeinden hinzu, darunter Roeser und Frisingen.

Die für den Roeserbann zuständige Hauptzuflussleitung kam vom Distriktschacht Bettemburg neben der Dreikantonalstrasse an der Abzweigung nach Abweiler, erreichte unsere Gemeinde im Westen Liwingsens und versorgte die drei mit Erde bedeckten Wasserbehälter von Berchem, Crauthem und Peppingen. Die von den Reservoirs in die Dörfer führenden Fallrohre waren aus Mannesmann Gussstahl und ihr Durchmesser lag zwischen 60 und 100 mm. Die Hausanschlüsse erfolgten durch geschmiedete Eisenrohre. Die Verlegung der Wasserleitung wurde durch die Tiefbaufirma der Gebrüder Hilger aus Diekirch vorgenommen und sollte zwei Jahre dauern (1910-1911). Unvorhergesehene Schwierigkeiten verursachten die schieferähnlichen Bodenformationen bei Liwingen und Peppingen, wofür der Unternehmer vergeblich von der Gemeinde einen nicht vorgesehenen Kostenzuschlag forderte. Ausserdem klagten einige Bauern über Kartoffelernteverluste infolge der Ausschachtarbeiten.

Wegen ihrer geographischen Lage schlug man einen besonderen Weg ein, um die Kockelscheuer Gehöfte “Jeanmathias-haff”, “Kräizhaff” und Folschette zu versorgen. Das Wasser wurde aus der Privatleitung der Pulverfabrik abgeleitet, die an den Leudelinger Hauptstrang angeschlossen worden war. Die betroffenen Familien mussten für 900 m Leitung 2 000 Franken aufbringen, wovon die Gemeinde schliesslich 1 500 Franken übernahm.

Die interkommunale Wasserleitung im Roeserbann (1911-1938) - Teil 1

Die Erdüberdeckung der Behälter war in der Submission vergessen worden. Deshalb grub die Baufirma in Berchem einfach ein tiefes Loch neben den Behälter, das bald mit Wasser gefüllt war, nach zahlreichen Protesten von Seiten der Bevölkerung, trug man daraufhin die benötigte Erde großflächig von den umgebenden Feldern ab.

Für den gesamten Bau der Wasserleitung bekam die Gemeinde eine Rechnung über die stolze Summe von 146 000 Franken präsentiert, davon entfielen 83 % auf die eigentliche Leitung und 17 % auf die drei Reservoirs. Die einzelnen Gemeinde-sektionen gerieten daraufhin in finanzielle Schwierigkeiten und die Baufirma musste zwei Jahre lang auf ihr Geld warten.

Die Verlegung der Hausanschlüsse in den Ortschaften Berchem/Biwingen und Liwingen/Peppingen geriet daraufhin ins Stocken, was zu lautstarken Protesten von 93 Haushalten führte. Diese wurden begleitet von regelrechten, kleinen Sabotageakten, so z.B. waren am Berchemer Wasserbehälter sämtliche Schieber verdreht worden und eine grosse Menge von kleinen Steinen blockierte die Schwimmerventile. Im Behälter Peppingen war die Schwimmerstange verbogen worden.

Anfang 1913 war es dann endlich soweit, dass die Wasserleitung im Gesamtbereich des Roeserbannes einwandfrei funktionierte.

Fortsetzung folgt...



“ © Foto SES ”

Klimaschutz geht durch den Magen!

Die neue Broschüre des Klimabündnis Lëtzebuerg ist jetzt kostenlos am Empfang der Gemeinde erhältlich.

Wenn vom Klimawandel die Rede ist, fallen meist Begriffe wie “Industrie”, “Berufsverkehr” oder “Altbausanierung”. Doch “Ernährung”?

Was sollten das Steak zum Mittagessen und der frisch gepresste Orangensaft zum Frühstück mit dem Klimawandel zu tun haben? Nun, sehr viel, oder in Zahlen ausgedrückt: ein Fünftel. In Europa entfallen heute rund 20 Prozent des gesamten Energieverbrauchs und damit gleichzeitig etwa 20 Prozent der Treibhausgas-Emissionen auf die Ernährung.

Warum ist das so? Nun, unsere Lebensmittel haben oft eine weite Reise (Steaks aus Argentinien, Ananas aus Kenia, Äpfel aus Neuseeland...) oder einen aufwendigen Produktionsablauf hinter sich, ehe sie auf unseren Tellern landen. Herstellung, Verarbeitung, Verpackung, Kühlung, Erhitzen/Kochen und Transport – jedeR EuropäerIn verursacht allein durch ihre/seine Ernährung durchschnittlich zwei Tonnen Treibhausgase pro Jahr. Doch das muss nicht sein. Jeder von uns kann, ohne viel Aufwand, beim Essen etwas für das Klima tun. Etwa, indem er beim Einkauf auf die Auswahl der Lebensmittel achtet.

In dieser Broschüre will das Klimabündnis Lëtzebuerg nicht nur den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klimaschutz erläutern, sondern Ihnen mit ein paar einfachen Tipps zeigen, wie Sie sich gleichzeitig klimafreundlich und gesund ernähren können, ohne auf den Genuss beim Essen zu verzichten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und schon jetzt Guten Appetit!



La protection du climat passe par une bonne alimentation !

La nouvelle brochure du Klimabündnis Lëtzebuerg (Alliance pour le climat Luxembourg) est disponible gratuitement à la réception de la commune.

Lorsque nous discutons du changement climatique, les termes qui reviennent le plus souvent sont « industrie », « trafic routier » ou encore « assainissement énergétique ». Mais l'alimentation ?

Quel est le rapport entre le steak que vous mangez au déjeuner, le jus d'orange que vous buvez au petit-déjeuner et le changement climatique ? Énorme ! En chiffres: un cinquième. En effet, en Europe, environ 20 % de la consommation énergétique globale et près de 20 % des émissions de gaz à effet de serre sont engendrés par l'alimentation.

Comment cela s'explique-t-il ? La plupart du temps, nos aliments atterrissent dans nos assiettes après avoir effectué un long voyage (viande de bœufs argentins, ananas importés du Kenya, pommes provenant de Nouvelle-Zélande...) ou subi un processus de production coûteux en énergie. Entre la production, le traitement, l'emballage, le refroidissement, la préparation, la cuisson et le transport, l'alimentation de la population européenne génère en moyenne deux tonnes de gaz à effet de serre par habitant et par an. Cette situation n'est pas une fatalité. Chacun d'entre nous peut faire un geste pour le climat à chaque repas sans dépenser une fortune, en veillant aux aliments qu'il choisit au moment de faire ses courses.

Dans cette brochure, Klimabündnis Lëtzebuerg souhaite vous expliquer le rôle de l'alimentation dans la protection du climat en vous donnant des conseils simples pour manger sainement et avec plaisir tout en respectant le climat.

Bonne lecture et surtout bon appétit !



Gratis Energiegrundberatung



Gratis Energiegrundberatung

Der STEP Gemeindeverband bietet seinen Einwohnern eine kostenlose Energiegrundberatung in Bettemburg, Düdelingen, Kayl, Roeser und Rümelingen, zusammen mit myenergy, der Luxemburger Anlaufstelle für Information, Bildung und Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Während der Beratungstermine mit einem kompetenten myenergy Energieberater erhalten Sie Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen und Pläne zur Energieeffizienz und zu erneuerbaren Energien mit einem Energieberater zu diskutieren und hierzu Grundinformationen zu bekommen.

Die Terminvereinbarung erfolgt über die nationale Hotline 8002 11 90.

Beratungstermine:

| | |
|---------------|---------------------------------|
| Bettemburg | Montags von 13.00-17.00 Uhr |
| Düdelingen | Dienstags von 13.00-17.00 Uhr |
| Roeser | Mittwochs von 13.00-17.00 Uhr |
| Kayl | Donnerstags von 13.00-17.00 Uhr |
| Rümelingen | Freitags von 08.00-12.00 Uhr |
| STEP Zentrale | Mittwochs von 08.00-12.00 Uhr |



Weiterführende Informationen finden Sie hier: www.myenergy.lu · www.step.lu
www.bettembourg.lu · www.dudelange.lu · www.kayl.lu · www.roeser.lu · www.rumelange.lu



MINISTÈRE
DE L'ENVIRONNEMENT



MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE
ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR

Conseil de base en énergie gratuit



Conseil de base en énergie gratuit

Le syndicat communal STEP offre un conseil de base en énergie gratuit aux habitants des communes membres Bettembourg, Dudelange, Kayl, Roeser et Rumelange en collaboration avec myenergy, structure luxembourgeoise de référence en matière d'information, de formation et de conseil dans le domaine de l'efficacité énergétique et des sources d'énergie renouvelables.

Le conseil permet d'approfondir les questions et projets personnels portant sur l'efficacité énergétique et les énergies renouvelables avec un conseiller en énergie et d'obtenir ainsi des renseignements de base.

La prise de rendez-vous se fait à travers la hotline nationale au 8002 11 90.

Rendez-vous:

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Bettembourg | Lundi de 13h00-17h00 |
| Dudelange | Mardi de 13h00-17h00 |
| Roeser | Mercredi de 13h00-17h00 |
| Kayl | Judi de 13h00-17h00 |
| Rumelange | Vendredi de 08h00-12h00 |
| Station centrale STEP | Mercredi de 08h00-12h00 |



Plus d'informations sur: www.myenergy.lu - www.step.lu
www.bettembourg.lu - www.dudelange.lu - www.kayl.lu - www.roeser.lu - www.rumelange.lu



MINISTÈRE
DE L'ENVIRONNEMENT



MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE
ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR



Séance publique du 20 août 2009

Öffentliche Sitzung vom 20. August 2009

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

1

Organisation scolaire 2008/2009

Le conseil approuve les contrats de louage de service à durée déterminée pour chargés de cours dans l'enseignement primaire et l'éducation préscolaire pour les 2^e et 3^e trimestres.

2

Projet de plan de gestion de district hydrographique du Luxembourg : avis

Le conseil émet son avis au sujet du projet de plan de gestion de district hydrographique. Au préalable les communes de Bettembourg, d'Esch-sur-Alzette, de Roeser et de Schifflange s'étaient concertées pour établir une prise de position commune.

3

Poste d'éducateur diplômé : nomination (huis clos)

Par vote secret M. Luc Martiny est nommé au poste d'éducateur diplômé vacant auprès de la maison relais. M. Martiny est engagé sous le statut de l'employé communal.

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 08.30 heures et se termine à 09.05 heures. La séance est présidée par Monsieur Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 08.30 Uhr und endet um 09.05 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Hr. Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Suzette Dostert-Wagener,
Pierrette Ferro-Ruckert,
Nicole Frantz, Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen,
Edy Reding,
Jean-Paul Reiter,
Camille Schleck.

Absences / Abwesende :

Richard Schneider
(excusé / entschuldigt)

1

Schulorganisation 2008/2009

Der Gemeinderat bestätigt die befristeten Arbeitsverträge von Lehrbeauftragten in der Vor- und Grundschule für das 2. und 3. Trimester.

2

Entwurf des Bewirtschaftungsplans für Luxemburg im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie: Gutachten

Der Gemeinderat stellt sein Gutachten aus betreffend den Entwurf des Bewirtschaftungsplans für Luxemburg im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie. Im Vorfeld hatten sich die Gemeinden Bettembourg, Esch/Alzette, Roeser und Schiffingen abgesprochen, um eine gemeinsame Stellungnahme zu veröffentlichen.

3

Posten eines Erziehers: Ernennung (geheime Sitzung)

In geheimer Abstimmung wird Hr. Luc Martiny auf den Posten eines Erziehers in der Maison Relais ernannt. Er wird unter dem Statut eines Gemeindeangestellten eingestellt.

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 15.00 heures et se termine à 16.10 heures. La séance est présidée par Monsieur Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 15.00 Uhr und endet um 16.10 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Hr. Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Suzette Dostert-Wagener,
Pierrette Ferro-Ruckert,
Nicole Frantz,
Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen,
Edy Reding,
Jean-Paul Reiter,
Camille Schleck,
Richard Schneider.

Absences / Abwesende :

/

Séance publique du 30 septembre 2009

Öffentliche Sitzung vom 30. September 2009

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

1.1

Communications du collège échevinal

Les autorisations pour l'exploitation d'un ensemble d'émetteurs d'ondes électromagnétiques sur le château d'eau de Crauthem accordées à l'Entreprise des P&T ont été annulées. Les parties concernées vont se concerter afin de trouver un site alternatif.

1.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2

Nomination de la commission scolaire (vote secret)

Sur proposition des fractions le conseil désigne les membres pour la commission scolaire :

- Micheline FALTZ
- Pascale HAINE
- Fernand KARP
- Claudia MARGATO CARVALHO
- Dona POLINI
- Edy REDING

3

PAP au lieudit « Kromstucker » à Livange : convention

La convention avec la société Domaine de Livange S.A. a pour objet les conditions et modalités d'exécution du plan d'aménagement particulier « Kromstucker » à Livange.

1.1

Mitteilungen des Schöffenrats

Die Genehmigungen an die Postverwaltung für den Betrieb von Sendern für elektromagnetische Wellen auf dem Wasserturm in Crauthem wurden für nichtig erklärt. Die betroffenen Parteien werden sich beraten, um einen alternativen Standort zu finden.

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

2

Nominierung der Schulkommission (geheime Abstimmung)

Der Gemeinderat ernennt die Mitglieder der Schulkommission, welche von den Fraktionen vorgeschlagen wurden:

- Micheline FALTZ
- Pascale HAINE
- Fernand KARP
- Claudia MARGATO CARVALHO
- Dona POLINI
- Edy REDING

3

Bebauungsplan in Liwingen am Ort "Kromstucker": Konvention

Die Konvention mit der Gesellschaft Domaine de Livange S.A. handelt über die Bedingungen und die Modalitäten bei der Ausführung des Bebauungsplans "Kromstucker" in Liwingen.

4.1

Clôture de l'exercice budgétaire 2008 - Titres de recettes

| Recettes perçues / Einnahmen | |
|---|-----------------|
| Total extraordinaire | 6.377.434,18 € |
| Total ordinaire | 12.334.146,11 € |
| Total des recettes / <i>Gesamtsumme der Einnahmen</i> | 18.711.580,29 € |

4.1

Abschluss des Haushaltsjahres 2008 - Einnahmen

4.2

Clôture de l'exercice budgétaire 2008 - Etat des recettes restant à recouvrer

Au service ordinaire le total des restants à poursuivre est de 49.339,39 €, le total des décharges s'élevant à 2.928,93 €.
Il n'y a pas de restants au service extraordinaire.

4.2

Abschluss des Haushaltsjahres 2008 - Aussenstände

Die Aussenstände im ordentlichen Haushalt belaufen sich auf 49.339,39 €, wobei die Entlastungen 2.928,93 € betragen.
Es gibt keine Aussenstände im ausserordentlichen Haushalt.

5.1

Budget 2009 : Modification budgétaire - service ordinaire

| | |
|--|-------------------|
| Total des recettes nouvelles ou des économies réalisées / <i>Summe der neuen Einnahmen bzw. Ersparnisse</i> | 91.750,00 € |
| Total des dépenses supplémentaires ou nouvelles / <i>Summe der zusätzlichen oder neuen Ausgaben</i> | 85.500,00 € |
| Incidence sur le budget / <i>Einwirkung auf das Budget</i> | 6.250,00 € |

5.1

Haushalt 2009: Budgetänderung - ordentlicher Haushalt

Vote / Abstimmung

| | | |
|------------|--------------|----------------------------------|
| 8 Oui / Ja | 0 Non / Nein | 3 Abstention(s) / Enthaltung(en) |
|------------|--------------|----------------------------------|

5.2

Budget 2009 : Modification budgétaire - service extraordinaire

| | |
|--|-------------------|
| Total des recettes nouvelles ou des économies réalisées / <i>Summe der neuen Einnahmen bzw. Ersparnisse</i> | 48.500,00 € |
| Total des dépenses supplémentaires ou nouvelles / <i>Summe der zusätzlichen oder neuen Ausgaben</i> | 44.618,93 € |
| Incidence sur le budget / <i>Einwirkung auf das Budget</i> | 3.881,07 € |

5.2

Haushalt 2009 : Budgetänderung - ausserordentlicher Haushalt

Vote / Abstimmung

| | | |
|------------|--------------|----------------------------------|
| 8 Oui / Ja | 0 Non / Nein | 3 Abstention(s) / Enthaltung(en) |
|------------|--------------|----------------------------------|

6

Questions orales des conseillers

Suzette Dostert-Wagener :

- Suite au réaménagement du CR159b entre Roeser et Bivange, il faudrait procéder à la sécurisation du chemin longeant l'Alzette à la sortie de Roeser.

Marianne Pesch-Dondelinger :

- L'état de propreté de la morgue du cimetière de Crauthem laisse à désirer.

6

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Suzette Dostert-Wagener:

- Nachdem die Arbeiten am CR159b zwischen Roeser und Biwingen abgeschlossen sind, muss der Weg entlang der Alzette ausgangs Roeser noch abgesichert werden.

Marianne Pesch-Dondelinger:

- Die Sauberkeit der Leichenhalle am Friedhof in Crauthem lässt zu wünschen übrig.

7

Déclaration d'utilité publique de la phase 4 du projet d'assainissement (ajout à l'ordre du jour)

Afin de poursuivre la procédure d'expropriation la phase 4 du projet d'assainissement de la localité de Roeser est déclarée d'utilité publique.

7

Gemeinnützigkeitserklärung der Bauphase 4 des Abwasserprojekts (Zusatz zur Tagesordnung)

Um das Verfahren zur Zwangsenteignung fortzusetzen, wird die Bauphase 4 des Abwasserprojekts der Ortschaft Roeser als gemeinnützig erklärt.

Vote / Abstimmung

| | | |
|------------|--------------|----------------------------------|
| 8 Oui / Ja | 0 Non / Nein | 3 Abstention(s) / Enthaltung(en) |
|------------|--------------|----------------------------------|

Die Gemeinde Roeser - Vorreiter in Sachen Pedibus

Seit 2007 funktioniert in der Gemeinde Roeser ein Pedibus, ein Schulbus zu Fuss. Roeser war somit eine der ersten Gemeinden Luxemburgs, welche diesen Dienst anbot.

Ähnlich Autobuslinien treffen sich die Schüler an extra eingerichteten Pedibus-Haltestellen um zusammen nach einem vorgegebenen Zeitplan, den Schulweg zu Fuss zurückzulegen. Begleitet werden sie dabei von speziell geschulten Erwachsenen, die für die nötige Sicherheit und Disziplin der Kinder sorgen.

Vorrangiges Ziel des Pedibus ist, die Umgebung der Schulen vom übermässigen Verkehr zu befreien, indem die Eltern die Schüler nicht mehr individuell mit dem Auto zur Schule bringen, sondern nur noch an den nächsten Sammelpunkt des Pedibus. Darüber hinaus werden die Kinder auf die Gefahren im Verkehr vorbereitet, können soziale Kontakte knüpfen und die tägliche Bewegung trägt zu einer gesunden Entwicklung der Kinder bei.

Anfänglich wurde der Pedibus von vielen Eltern skeptisch aufgenommen; sogar eine Klage wurde beim Ombudsmann eingereicht. Diese wurde jedoch abgelehnt und der Ombudsmann lobte durch einen Brief die Initiative der Gemeindeoberen für die Einführung des Pedibus.

Heute gehört der Pedibus zum festen Bestandteil des kommunalen Schullebens. Bestand der Pedibus im ersten Jahr nur aus zwei Linien und 51 Schülern, so wurden für das Schuljahr 2009/2010 insgesamt fünf Linien eingerichtet, welche 154 Kinder zu den Schulen in Crauthem und Berchem führen.

Am Freitag, dem 2. Oktober 2009 überreichte Bürgermeister Tom Jungen den Schülern, die am Pedibus teilnehmen, eine Sicherheitsweste. Solch eine Weste trägt während der dunklen Jahreszeit erheblich zur Sichtbarkeit und somit zur Sicherheit der Schüler bei.



Réaménagement de la rue de la Gare à Bivange

9 octobre 2009



Le **9 octobre 2009** la rue de la Gare à Bivange fut officiellement inaugurée. Le chantier a démarré en septembre 2008 pour se terminer en août 2009. Conformément au résultat de la soumission publique du 10 juillet 2008, les travaux ont été adjugés et réalisés par l'entreprise SOTRAP de Schifflange, tandis que le bureau d'études BEST de Senningerberg était chargé de la surveillance du chantier. Le devis établi s'élève à 677.500 € TTC.

La rue est réaménagée en chaussée à caractère résidentiel sur une longueur d'environ 180 mètres de la façon suivante : un trottoir en pavés en béton sur une largeur de 1,50 mètres, une chaussée en béton asphaltique sur une largeur de 5,50 mètres, des emplacements de parking d'une largeur de 1,75 mètres réalisés en pavés en béton et un trottoir sur une largeur de 1,25 mètres.

Dans la cadre d'une zone 30, une chicane en S permet le ralentissement des véhicules.

Pour agrémenter la rue, des arbres de l'espèce « Prunus » sont plantés sur les deux côtés et des candélabres de style sont posés.

La canalisation destinée à reprendre les eaux superficielles de la chaussée ainsi que les eaux mixtes des habitations est renouvelée. Une nouvelle conduite de gaz est posée, de même qu'une conduite d'eau, des câbles téléphoniques et l'antenne collective. L'éclairage public et l'électricité moyenne tension sont mis en souterrain.



Konveniat vun de “Jonge vu Peenemünde”

De **7. Oktober 2009** hat d'Amicale “D’Jonge vu Peenemünde” op hire Konveniat zu Réiser invitéiert. Zu dësem Ulass goufen d’Membere vun der Amicale vum Buergermeeschter Tom Jungen op der Gemeng empfaang an zu engem Eierwäin ageluden.

“D’Jonge vu Pennemünde” waren am zweete Weltkrich am Aarbechtsdénsgscht zu Peenemünde, wou de Nazi-Regime séng Geheimwaffen (ënner anerem d’V2) entwéckelt huet. Nodeems d’Anlage vun Peenemünde vun den Alliierten zerstéiert goufen, sinn sie als Zwangsrekrutéiert op déi russesch Front agezu ginn.



Adventsbaraz im Haus vun der Natur

30.11. – 23.12.2009

30.11. – 23.12.2009:

Adventsbaraz im Haus vun der Natur

Ab dem 30. November hat das Haus vun der Natur in Kockelscheuer seine Türen wieder geöffnet und präsentiert einen etwas anderen Adventsbazar rund um die Natur. Bis zum 23. Dezember kann man im weihnachtlich geschmückten Saal "René Schmitt" das neue Angebot des SHOPNATURE entdecken und in gemütlicher Atmosphäre und in aller Ruhe die ersten Weihnachtseinkäufe tätigen. Dabei spielt das Thema NATUR bei Dekorativem, Spiel und Spass, Wissenswertem und Unterhaltung immer eine große Rolle. Neben Büchern gibt es ein großes Angebot an Experimentier- und Entdeckungsspielen für Kinder.

Die Einnahmen des Shops und des Weihnachtsmarktes kommen den Natur- und Umweltschutzprojekten der Lëtzebuerger Natur- a Vulleschutzliga und der Fondation Hëllef fir d'Natur zugute.



Öffnungszeiten des Adventsbazars im " Haus vun der Natur"

Mo - Fr:

8.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr.

Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

d'Haus vun der Natur,

Tel: 29 04 04-1,

secretariat.commun@luxnatur.lu,

www.haus-natur.lu



Exposition d'œuvres de peintures

Vum 6. bis den 8. November 2009
am Festsall vun der Gemeng

Ennert der Leedung vun der Artistin Lidia Markiewicz
stelle mir eis Konschtwierker vum 6. bis den 8. November
2009 am Festsall vun der Gemeng aus.

Den Erléis vun der Ausstellung ass fir e gudden Zweck, an
zwar fir de "Foyer Maternel".

Kënschtler :

Rita Staccioni - Astrid May-Jakoby -
Marianne Donven - Gaby Gilberty -
Marga Wagner - Mariette Moutschen -
Théa Peschon - Jeanne Scholtes - Louise Gales -
Nicole Heisbourg - Liane Bontemps -
Monique Weyrich - Monique Reiding-Mohr -
Josiane Junker-Kremer - Maisy Reuter-Mohr -
Yolanda de Wiet - Carmen Dieschbourg -
Ginette Tompers - Margit Arbogast -
Marie-José Bisenius



Fête de la Saint Nicolas

Samedi, le 5 décembre 2009
à Roeser

L'administration communale et la commission culturelle
ont l'honneur et le plaisir d'inviter les enfants et leurs parents à
la fête de la Saint Nicolas, qui aura lieu le samedi, 5 décembre
2009 à Roeser.

St. Nicolas sera reçu au parking devant le Commissariat de
Police de Roeser (55, Grand-rue). Un cortège d'enfants
mené par l'Harmonie Municipale « Les Echos de l'Alzette »
et les Sapeurs Pompiers se dirigera ensuite vers la salle des
fêtes « François Blouet » de la maison communale où la
distribution des sachets aux enfants aura lieu.

**Rendez-vous à 14.45 heures au parking
devant le Commissariat de Police de Roeser.**



Fête des Rentiers 2009

samedi, le 12 décembre

Rentnerfeier 2009

Samschdeg, den 12. Dezember

Le collège échevinal et le conseil communal en collaboration avec le Club Senior et l'association « Frënn vum Drëtten Alter Réiserbann » invitent tous les citoyens âgés et rentiers du Roeserbann à la fête des rentiers de la commune

**samedi,
le 12 décembre 2009
à 15.00 heures
à la salle des fêtes
« François Blouet »
à Roeser.**

Une navette sera organisée, et ce à partir de 14.30 heures aux arrêts de bus habituels.

Cette fête est destinée aux personnes âgées mais également aux personnes vivant seules.

Veuillez nous confirmer votre participation pour le 4 décembre au plus tard au n° 36.92.32-1 pour pouvoir commander les repas.

Nous vous souhaitons dès à présent un agréable après-midi.

De Schäffen- a Gemengerot an Zesummenaarbecht mam Club Senior an de "Frënn vum Drëtten Alter Réiserbann" invitéieren all eeler Awunner a Rentner aus dem Réiserbann häerzlech op d'Rentnerfeier vun der Gemeng Réiser

**e Samschdeg,
den 12. Dezember 2009
nomëttes um 15.00 Auer
am Festsall
"François Blouet"
zu Réiser.**

Vun 14.30 Auer un hëllt de Bus Iech op den übleche Busplazen an der ganzer Gemeng ewech.

Dës Feier ass geduecht fir eis eeler Leit, awer och fir déi Leit, déi eleng am Liewen stinn.

Wéinst der Bestellung vum Essen wiere mir frou, wann Dir Iech bis den 4. Dezember op der Gemeng géift umellen (Tel.: 36.92.32-1).

Mir wënschen Iech elo schon e flotten Nomëtteg.



D'Schanzer Cabarotiker

Samsdeg, den 21. November
2009 um 20.00 Auer
am Centre Culturel zu Béiweng

D'Schanzer Cabarotiker sin e Grupp vun 22 Schauspiller, Sänger a Museker.

Wéi den Numm et scho seet, sin sie vun der Schanz (do ass zumindest hiere Sëtz), eng Uertschaft, déi vläicht besser ënnert dem Numm Altréier bekannt ass, an zu der Gemeng Bech gehéiert.

De Programm 2009 vun de Schanzer Cabarotiker besteet engersäits aus Texter vu bekannten Autoren wéi Josy Braun, Jemp Schuster, Kurt Tucholsky, déi si op hier Manéier interpretéieren. Op där anerer Säit spillen si och Selwer-geschriwwenes, wéi z.B. Parodien op bekannt Perséinlechkeeten aus Kultur a Politik, oder och Szeenen aus dem alldeegleche Liewen.

Ee wichtegen Deel vun hierem Programm aas awer och de Gesank matt bekannte Melodiën, zu deenen d'Cabarotiker hier eegen Texter geschriwwen hun. Fir d'Begleedung suergen een Akkordeon, eng Guitarre an en Bass-Saxophone.

Wat d'Schanzer Cabarotiker awer esou speziell ausmecht, dat ass datt hei 3 Generatiounen vu Leit zesummen op der Bühn stinn a Spaass zesummen hun. Dee jéngste Member huet 9 Joer an deen eelsten ????? (gëtt net verrodent)!

**Schanzer
cabarotiker**

**É Samsdeg
21. November 2009**

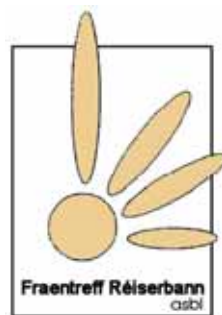
**um 20.00 Auer
am Centre Culturel
zu Béiweng
Entrée: 13€**

**Réservatioun: rép./fax:368247
email:kyccel@vo.lu**

Organisator: Kommissioun fir Männer, Jugend a Chancegläichheet vun der Gemeng Réiser
mam Foyer de la Femme Sektions Réiser

Shopping Tour – Designer outlets Zweibrücken

Den 5. Dezember



Den 5. Dezember

Fiert den **FRAENTREFF RÉISERBANN** asbl
mam Bus op Zweibrécken
(Am Bus ass keng Toilette)

Treffpunkt: um 8h15 virun der Réiser Kiirch
Retour vun Zweibrécken: 19h00

Präis pro Persoun: 10 € op den Kont
CCRA LU59 0090 0000 2412 3713
Iwwerweisung zielt als Unmeldung

Fir weider Informatiounen:

Faltz Micheline

51 82 60

Shopping Tour
Shopping Tour
designer outlets Zweibrücken
designer outlets Zweibrücken



“Konscht an Hobby Maart” am Réiserbann

les 21 et 22 novembre 2009



L'Administration communale et la commission culturelle
vous invitent au « **Konscht an Hobby Maart 2009** »
qui aura lieu dans la

Salle des Fêtes François Blouet à Roeser

L'exposition sera ouverte :

Samedi le 21 novembre 2009
de 15.00 à 18.30 heures

Dimanche le 22 novembre 2009
de 10.00 à 18.00 heures

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann asbl.

Wantergala 2009

Sonndeg, den 20. Dezember 2009

HMR

Wantergala

Sonndeg, den 20. Dezember
um 16.30 Auer
an der Sportshal zu Krautem

1. Deel
Musikverein Orscholz
Direktioun : Olivier GRAVIER

2. Deel
Réiserbänner Musek
Direktioun : Marc REHLINGER

Nom Concert freeë mir eis iwwert
en Don un d'Organisatioun "Groupes sportifs oncologiques"

Fräien Entrée



Kontakt:
Georges GIERES
Tel: 36 00 50
hmr@hmr.lu

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718



Dir spillt keen Instrument, wëllt iech
awer engagéieren an der Réiser Musek.
Wëllkomm an eisem Comité! Wat dir
matbréngé sollt?
Freed um organiséieren. Loscht an
flotter Ekipp matzeschaffen an esou
d'Reiserbänner Musek ze ënnerstëtzen.

INTERNATIONAL QUILT GUILD LUXEMBOURG

- NEIES - NOUVELLES -
- NEWS -

Zënter Mäerz huet Quilt Guild Lëtzebuerg hire Sëtz zu Réiser.

D'Memberen treffen sech all véierzeng Deeg ee Nomëtteg am Centre Culturel Edward Steichen, fir ze bitzen an ze diskutéieren.

Fir Leit, déi interesséiert sin a Freed un Handarbecht hun, offrériert d'Guild e Schnupperkurs ufanks Januar. Virdrun kënnt Dir och Kontakt ophuelen bei der Ausstellong an dem Bazar, den 12. an 13. Dezember.

De Comité

Tél. 45 94 26

Depuis le mois de mars

la Guilde de Luxembourg a son siège à Roeser.

Nous nous réunissons tous les quinze jours au Centre Culturel de Bivange pour coudre et discuter. Lors de notre bazar le 12 et 13 décembre nous répondrons à toutes vos questions.

Des cours pour débutants/ débutantes seront offerts en janvier à toutes les personnes intéressées.

Le Comité

Tél.45 94 26

Seit März hat die Quilt Gilde ihren Sitz in Roeser.

Anfang Januar 2010 bietet die Quilt Gilde allen, die sich für Patchwork interessieren, einen Anfänger-Schnupperkurs an. Vorher können wir auch Kontakt aufnehmen bei unserer Ausstellung mit Bazar am 12. und 13. Dezember.

Seit März hat die Quilt Gilde ihren Sitz in Roeser / Biwingen. Wir treffen uns zweimal im Monat im Centre Culturel Edward Steichen, um zu nähen und neue Projekte zu planen.

Der Vorstand

Tel.: 45 94 26

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann asbl.

Hämmelsmarsch

Peppeng, den 8. November

Bierchem-Béiweng-Kockelscheuer,
den 14. November

HMR

Sonndeg, den 8. November feiert

Peppeng Kiermes

D'Réiserbänner Musek spillt e
Sonndeg, de 8. November vun 09.30 Auer un
den Hämmelsmarsch.

Sonndeg, den 15. November feiert

Bierchem-Béiweng-Kockelscheier Kiermes

D'Réiserbänner Musek spillt e
Samschdeg, de 14. November vun 13.00 Auer un
den Hämmelsmarsch.

ab 10 € spille mir lech eng Tusch

Mir wënschen lech an Ärer Famill eng schéi
Kiermes a soën MERCI fir Ären Don.

HARMONIE MUNICIPALE
'LES ECHOS DE L'ALZETTE'
ROESERBANN

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu



Dir spillt en Instrument, awer eléng
muzizéieren mécht kee Spaass?

Rendez-vous **Freides vun 20.00 bis
22.00** Auer am Museksall zu Réiser.

Wat dir matbréngt sollt? Freed un
der Musek a Loscht am Grupp neie
Leit ze begéinen!

Kontakt:
Georges GIERES
Tel: 36 00 50
hmr@hmr.lu

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718



COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

Courrier électronique

Internet

Heures d'ouverture des bureaux

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

info@roeser.lu

www.roeser.lu

Du lundi au vendredi de

- Service administratif :
08h00-11h45 & 13h00-16h45

- Service technique :
07h45-11h45 & 13h15-16h15

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

36 92 32 1

Standard - Renseignements

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Pierrette Ferro-Ruckert, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Marc Theis 36 92 32 211
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Anita Floener 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

Etat civil

Luc Dominicy 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

Recette communale

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

Service technique

René Ballmann 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)
Téléfax 36 92 32 259

Maison Relais

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Lucie Hellers 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

Enseignement

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - *Téléfax* 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - *Téléfax* 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 26 44 62 52
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

Autres services

Analyses de sang 26 36 23 26
Club Senior "Eist Heem" 36 55 73
Consultations pour nourrissons 36 61 33
(2^e et 4^e lundi du mois de 14h00 à 16h00)
Garderie "Huesekäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Permanence sociale 36 61 33
(1^{er} et 3^e mardi du mois de 08h30 à 10h00)
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - *Téléfax* 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 36 92 32 270
Service forestier (*Victor François*) 51 80 80 246

Numéros utiles

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Cartes d'impôts 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 213
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 213
Options 36 92 32 221
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 211
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 213
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 230
Téléalarme 36 92 32 243

Agenda - Manifestationskalenner -

November 2009

| | |
|----------------------------|--|
| Vendredi 06.11.2009 | 15:00 - 18:00 - Commission culturelle / Exposition des oeuvres de peintures d'un groupe d'artistes <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Samedi 07.11.2009 | 15:00 - 18:00 - Commission culturelle / Exposition des oeuvres de peintures d'un groupe d'artistes <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Dimanche 08.11.2009 | 09:30 - Harmonie Municipale Roeserbann / Hämmelsmarsch <i>Lieu : Peppange</i> |
| | 10:00 - 12:00 et de 15:00 - 18:00 - Commission culturelle / Exposition des oeuvres de peintures d'un groupe d'artistes <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Samedi 14.11.2009 | 13:00 - Harmonie Municipale Roeserbann / Hämmelsmarsch <i>Lieu : Berchem, Bivange, Kockelscheuer</i> |
| Jeudi 19.11.2009 | 19:00 - Fraentreff Réiserbann / Remise des dons <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i> |
| | 19:30 - Commission culturelle / Remise du mérite culturel et sportif <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Samedi 21.11.2009 | 15:00 - Commission culturelle / Konscht an Hobby am Réiserbann <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| | 20:00 - Commission sociale & Foyer de la Femme Réiserbann / D'Schanzer Cabarotiker <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i> |
| Dimanche 22.11.2009 | 10:00 - Commission culturelle / Konscht an Hobby am Réiserbann <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Samedi 28.11.2009 | 13:00 - OGBL & Foyer de la Femme Réiserbann / Fête St. Nicolas <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i> |
| Dimanche 29.11.2009 | 09:00 - Réiserbänner Wisepiipsernten / Adventsmatinée <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |

November/Décembre 2009

Dezember 2009

| | |
|---------------------|--|
| Samedi 05.12.2009 | 08:15 - Fraentreff Réiserbann / Shopping-Tour Zweibrücken <i>Lieu : Zweibrücken (D)</i> |
| | 15:00 - Administration communale de Roeser / Fête St. Nicolas <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Samedi 12.12.2009 | 10:00 - 18:00 - International Quilt Guild Luxembourg / Chrëschausstellung mat Bazar a Kaffisstuff <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i> |
| | 15:00 - Administration communale de Roeser / Rentnerfeier <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Dimanche 13.12.2009 | 10:00 - 18:00 - International Quilt Guild Luxembourg / Chrëschausstellung mat Bazar a Kaffisstuff <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i> |
| Mercredi 16.12.2009 | 15:00 - Fraen a Mammen Béiweng-Bierchem / Chrëschtcaffi <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i> |
| Jeudi 17.12.2009 | 19:30 - Commission sociale / Remise des bourses d'études <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i> |
| Dimanche 20.12.2009 | 16:30 - Harmonie Municipale Roeserbann / Wantergala <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |

Calendrier de parution « Buet – Agenda 2010 »

| N° | Période | Date limite de rédaction | Date de parution |
|--------|--------------------------|--------------------------|------------------|
| 1/2010 | Janvier – Février 2010 | 09 décembre 2009 | Semaine 52 |
| 2/2010 | Mars – Avril 2010 | 10 février 2010 | Semaine 8 |
| 3/2010 | Mai – Juin 2010 | 14 avril 2010 | Semaine 17 |
| 4/2010 | Juillet – Août 2010 | 15 juin 2010 | Semaine 26 |
| 5/2010 | Septembre – Octobre 2010 | 17 août 2010 | Semaine 35 |
| 6/2010 | Novembre – Décembre 2010 | 13 octobre 2010 | Semaine 43 |
| 1/2011 | Janvier – Février 2010 | 08 décembre 2010 | Semaine 52 |

Les associations/annonceurs sont priés de respecter scrupuleusement les dates limites de rédaction. Il ne sera plus fait d'exception en cas de remise tardive d'une annonce ! Les documents à publier peuvent être remis sur papier libre, sur un support de stockage numérique (disquette, CD-ROM, DVD, média de stockage USB ...) ou envoyés à l'adresse email info@roeser.lu.

Agenda - Sportskalenner

November/Dezember 2009

| | |
|---------------------|---|
| Samedi 14.11.2009 | 14:30 - H.C. Berchem - Pétange 2 (Poussins) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 16:30 - H.C. Berchem - Diekirch (Cadets) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 20:00 - H.C. Kaustik Volgograd - H.C. Berchem (Coupe d'Europe des Vainqueurs de Coupe) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| Dimanche 15.11.2009 | 15:00 - H.C. Berchem - Mersch (Scolaires) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 18:00 - H.C. Berchem - H.C. Kaustik Volgograd (Coupe d'Europe des Vainqueurs de Coupe) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| Samedi 21.11.2009 | 15:00 - H.C. Berchem - Grevenmacher (Poussins) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 17:00 - H.C. Berchem - Bettembourg (Minimes) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 19:00 - H.C. Berchem - Esch 2 (Seniors II) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| Samedi 28.11.2009 | 16:00 - H.C. Berchem - Standard (Scolaires) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 18:00 - H.C. Berchem - Red Boys (Cadets) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 20:00 - H.C. Berchem - Pétange (Seniors I) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| Dimanche 06.12.2009 | 17:00 - H.C. Berchem - Rumelange (Minimes) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 19:00 - H.C. Berchem - Esch (Juniors) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| Samedi 12.12.2009 | 14:00 - H.C. Berchem - Strassen (Scolaires) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 16:00 - H.C. Berchem - Esch 3 (Seniors II) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 18:00 - H.C. Berchem - Bascharage (Cadets) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| | 20:00 - H.C. Berchem - Bascharage (Seniors I) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |
| Dimanche 13.12.2009 | 14:30 - H.C. Berchem - Dudelange (Poussins) <i>Lieu : Hall sportif à Crauthem</i> |

Zesummen an de Wanter 2009

Samschdes, den 21. a
Sonndes, den 22. November

D'Kulturkommissioun an
d'Entente vun de Veräiner
aus dem Réiserbann
présentéieren:

Zesummen an de Wanter 2009

Samschdes den 21.
a Sonndes den 22. November

Veräinsmaart

virun der Réiser Kierch mat geheiztem Zelt

Samschdes: 15:00 – 20:00

Sonndes: 11:00 – 19:00

Hobbymaart

am Sall François Blouet zu Réiser
iwwer 30 Aussteller weisen hir Hobby'ën

Samschdes: 15:00 – 18:30

Sonndes: 10:00 – 18:00

Nordic-Walking mam Guy Quintus

Départ: Sonndes ëm 10 Auer bei der Réiser Kierch



Editeur:

Administration communale de Roeser • 40, Grand-rue • L-3394 Roeser